

Die Kalkspatzen feierten 40-jähriges

MUSIKLEBEN Sänger bereichern gesellschaftliches Leben und haben auch schon eine CD veröffentlicht.

VON VERENA GABLER, MZ

PAINTEN. 40 Jahre Männergesangsverein: Das bedeutet 40 Jahre Pflege des Gesangsguts, 40 Jahre kultureller Zugewinn und natürlich 40 Jahre geselliges Vereinsleben der Mitglieder. Bei einem Ehrenabend ließen die Kalkspatzen die vergangenen Jahre Revue passieren und stießen auf so manche in Vergessenheit geratene Geschichte.

1971 gründeten zum Großteil Einheimische den Männergesangsverein im Gasthaus zur Post. Damals hatte man das Ziel, der Leidenschaft des Singens einen gemeinsamen Vereinsrahmen zu geben. Außerdem wollte man das kulturelle Leben in Painten bereichern und das deutsche Liedgut pflegen. Bäckermeister Hans Rödl übernahm den Vorsitz und hatte ihn 32 Jahre lang inne. Bereits zwei Jahre nach der Gründung des Vereins trat man dem Oberdonau Sängerkreis bei.

Zwischen den Hobby-Sängern entstanden Freundschaften und eine starke Gemeinschaft, für einen Chor ein unersetzlicher Erfolgsfaktor.

Erfolg, den hatte der Männerchor Kalkspatzen bald nach seiner Gründung: Einer der Höhepunkte des Chors war die Studioaufnahme für den Bayerischen Rundfunk 1976. Und auch an Auftritten mangelte es nie. Im Jahr 1997 wurde gar die erste CD veröffentlicht.

Einen großen Umbruch im Männergesangsverein gab es 2009, als man mit der Gründung des Jugendchors für Jungen und Mädchen die Grundlage für die Zukunft legte. Und auch der Kinderchor, der 2010 gegründet wurde, soll den Nachwuchs fördern.

Zum Jubiläum gratulierte neben Bürgermeister Willi Dürr auch der stellvertretende Präsident des bayerischen Sängerbunds, Anton Haselbeck. Er zeichnete außerdem eine Reihe aktiver Sänger aus.

Vorstand Franz Wutz ehrte neben langjährigen Mitgliedern auch drei Sänger, die sich besonders um den Verein verdient gemacht haben: Johann Schmid, Reinhard Weinmann und Thomas Übelacker.



Die seit 40 Jahren aktiven Sänger mit Vorstand (links)

Foto: evg